BELGISCHE Nationalbank
Eurosystem

2014-07-25

PRESSEMITTEILUNG

Links	BelgoStat On-line	Allgemeine Informationen

Monatliche Konjunkturerhebung bei den Unternehmen - Juli 2014

Unternehmervertrauen im Juli rückläufig

Das Konjunkturbarometer der Belgischen Nationalbank ist im Juli zurückgegangen.

Das Geschäftsklima ist im Verarbeitenden Gewerbe leicht, im Baugewerbe und im Handel stärker zurückgegangen. Bei den Dienstleistungen für Unternehmen hingegen wurde ein Anziehen der Konjunktur festgestellt. Die zum Juni gegenläufige Entwicklung ist im Wesentlichen einer Umkehr bei den Nachfrageprognosen zuzurechnen, die in den drei erstgenannten Wirtschaftszweigen rückläufig waren und bei den Dienstleistungen für Unternehmen anzogen.

So rechnen die Unternehmer im verarbeitenden Gewerbe mit einem deutlichen Rückgang der Nachfrage in den drei kommenden Monaten. Auch fällt die Beurteilung der Lagerbestände etwas ungünstiger aus.
Im Baugewerbe sind die Auftragsbücher im Vergleich zum Vormonat deutlich weniger gut gefüllt, wobei die Unternehmer einhellig mit einer Fortsetzung dieser negativen Entwicklung in den nächsten drei Monaten rechnen.
Nach einem mäßigen Aufschwung im Juni haben sich die Meinungsindikatoren im Handel spürbar verschlechtert, insbesondere die Nachfrageprognosen sowie in geringerem Maße die Erwartungen an Aufträge an die Lieferanten und an die Beschäftigungslage.
Bei den Dienstleistungen für Unternehmen betrifft der Wiederanstieg des Vertrauens sämtliche Komponenten der synthetischen Bruttokurve, insbesondere die Prognosen für die allgemeine Nachfrage des Marktes und die Einschätzung der Geschäftslage.

Im zweiten Monat in Folge zeigt die globale synthetische geglättete Kurve, die den allgemeinen Konjunkturtrend widerspiegelt, nach unten.

Die Auslastung der Produktionskapazitäten im verarbeitenden Gewerbe hat sich quasi auf dem Niveau der beiden Vorquartale stabilisiert. Nach Berichtigung um saisonale Schwankungen liegt der Auslastungsgrad im Juli bei 79,0 % gegenüber 79,1 % im April.

Konjunkturindikatoren

	Synthetische Bruttokurve			Synthetische geglättete Kurve[1]
	Juni 2014	Juli 2014	Veränderung in Punkten	Veränderung in Punkten
Verarbeitendes Gewerbe	-8,1	-9,8	-1,7	-0,2
Dienstleistungen für Unternehmen	5,7	10,5	4,8	0,6
Baugewerbe	-10,5	-13,9	-3,4	-0,1
Handel	-4,3	-13,2	-8,9	0,2
Synthetische Gesamtkurve	**-6,2**	**-7,5**	**-1,3**	**-1,0**

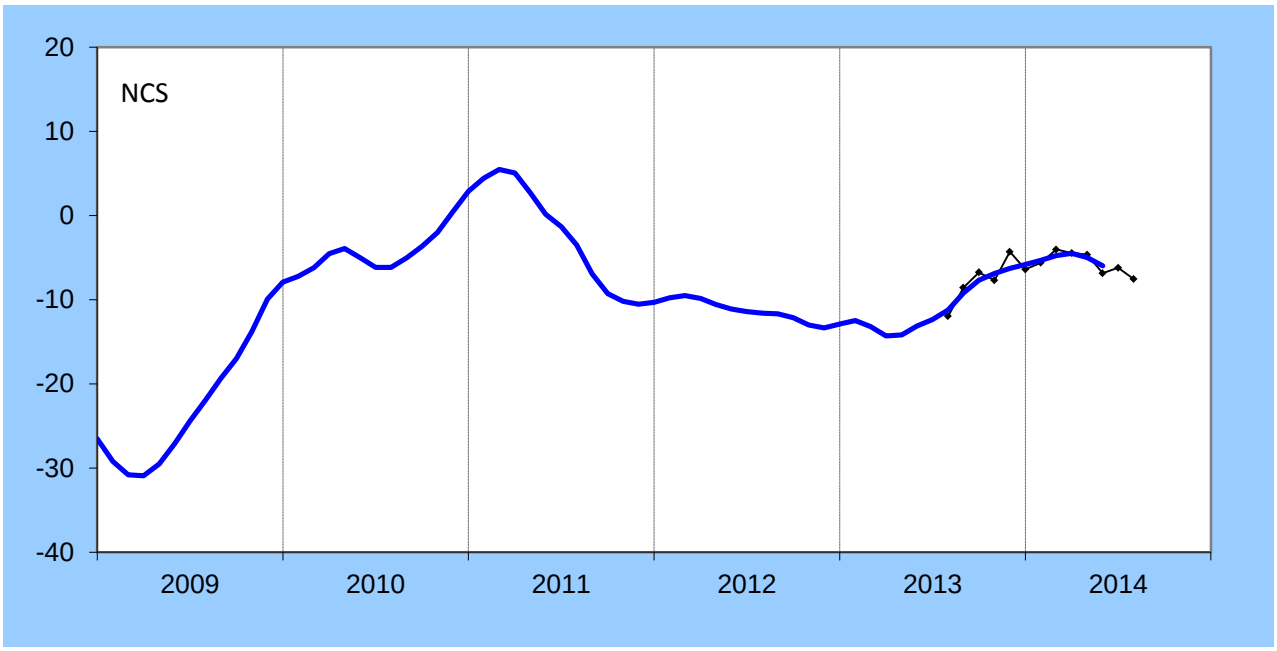
[1] Im Vergleich zur Bruttokurve weist die geglättete Kurve einen Rückstand von 2 Monaten bei der Gesamtkurve und von 4 Monaten bei den Wirtschaftszweigen auf.

Quelle: BNB

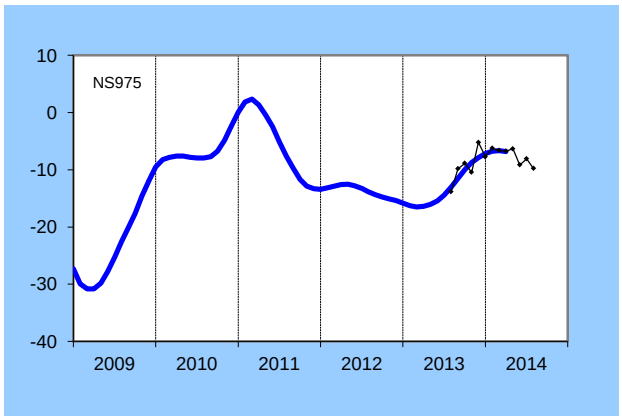
Belgische Nationalbank AG | Boulevard de Berlaimont 14 | 1000 Brüssel | www.nbb.be
Kommunikation | Tel. + 32 2 221 46 28 | Unternehmensnummer: 0203.201.340
Statistik | Tel. + 32 2 221 42 70 | RJP Brüssel

JULI 2014

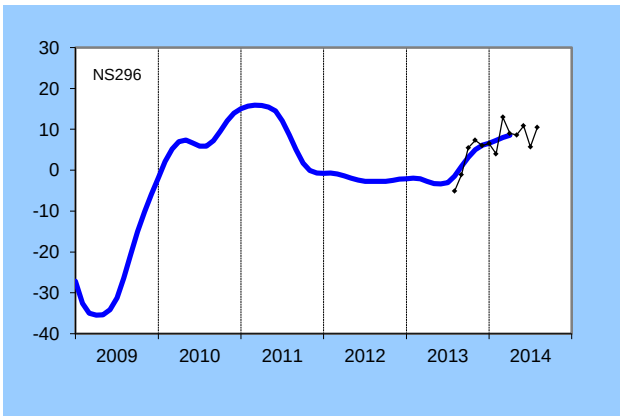
SYNTHETISCHE GESAMTKURVE



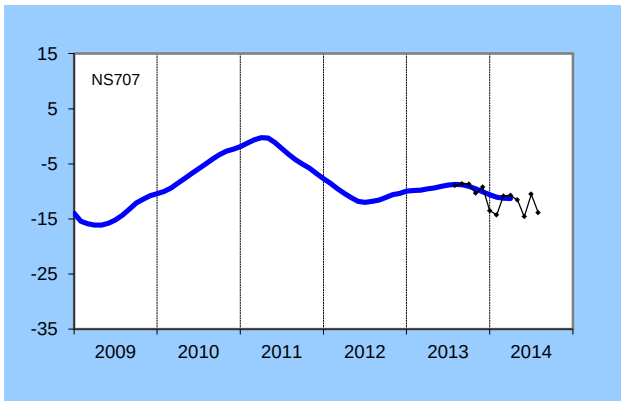
VERARBEITENDES GEWERBE



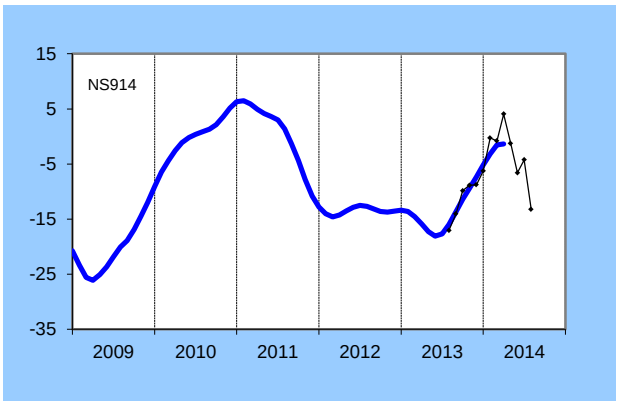
DIENSTLEISTUNGEN FÜR UNTERNEHMEN



BAUGEWERBE



HANDEL



Saisonbereinigte und geglättete Reihe

Saisonbereinigte Reihe

Quelle: BNB

Kommunikation
Belgische Nationalbank AG

boulevard de Berlaimont 14
BE-1000 Brüssel

Tel. + 32 2 221 46 28
www.nbb.be

Unternehmensnummer:
0203.201.340 - RJP Brüssel

SYNTHETISCHE KURVEN UND ZUGRUNDE LIEGENDE KOMPONENTEN

TABELLE 1

Saisonbereingter Saldo der Antworten "Zunahme" oder "überdurchschnittlich"(+) und "Abnahme" oder "unterdurchschnittlich"(-).	1980-2014 [1]			Bruttoreihe 2014				Geglättete Reihe 2014			
	Min.	Max.	Avg.	April	Mai	Juni	Juli	Feb.	März	April	Mai
Synthetische Gesamtkurve	- 31,8	+ 9,2	- 7,7	- 4,6	- 6,8	- 6,2	- 7,5	- 4,7	- 4,5	- 5,0	- 6,0
Kurve des verarbeitenden Gewerbes	- 34,3	+ 6,0	- 10,8	- 6,3	- 9,1	- 8,1	- 9,8	- 6,6	- 6,8	.	.
Bewertung der Auftragseingänge insgesamt	- 56,0	+ 10,0	- 22,2	- 14,4	- 17,3	- 23,5	- 23,7	- 16,3	- 16,2	.	.
Bewertung der Lagerbestände [2]	- 12,9	+ 25,0	+ 6,4	+ 2,2	+ 3,2	- 1,0	+ 1,5	+ 1,4	+ 1,4	.	.
Beschäftigungsprognosen	- 36,0	+ 8,0	- 9,1	- 8,9	- 12,2	- 8,7	- 8,0	- 10,0	- 9,7	.	.
Nachfrageprognosen	- 37,0	+ 15,0	- 5,5	+ 0,2	- 3,9	- 1,2	- 5,8	+ 0,0	- 0,6	.	.
Kurve der Dienstleistungen für Unternehmen	- 41,7	+ 34,0	+ 10,7	+ 8,6	+ 10,8	+ 5,7	+ 10,5	+ 8,0	+ 8,6	.	.
Bewertung der durchgeführten Tätigkeit	- 54,4	+ 20,0	- 5,2	- 2,4	- 2,2	- 9,6	- 3,2	- 4,3	- 3,4	.	.
Tätigkeitsprognosen	- 32,0	+ 51,7	+ 23,7	+ 14,3	+ 15,4	+ 19,3	+ 21,1	+ 16,1	+ 15,9	.	.
Marktnachfrageprognosen	- 43,0	+ 45,0	+ 15,1	+ 13,9	+ 19,3	+ 7,5	+ 13,5	+ 13,2	+ 14,0	.	.
Kurve des Baugewerbes	- 39,0	+ 24,3	- 7,7	- 11,6	- 14,6	- 10,5	- 13,9	- 11,2	- 11,3	.	.
Entwicklung der Auftragseingänge	- 52,0	+ 40,0	- 5,0	- 2,4	- 5,4	- 2,1	- 9,4	- 4,2	- 3,7	.	.
Entwicklung des Materialeinsatzes	- 19,4	+ 24,0	+ 2,3	- 4,2	- 5,5	- 5,2	- 4,1	- 4,2	- 4,2	.	.
Bewertung der Auftragseingänge	- 74,0	+ 30,0	- 24,6	- 28,3	- 35,2	- 25,4	- 26,0	- 26,8	- 27,9	.	.
Nachfrageprognosen	- 39,0	+ 21,0	- 3,3	- 11,5	- 12,3	- 9,4	- 16,1	- 13,1	- 12,5	.	.
Kurve des Handels	- 28,6	+ 16,0	- 1,6	- 1,3	- 6,6	- 4,3	- 13,2	- 1,6	- 1,4	.	.
Beschäftigungsprognosen	- 18,4	+ 18,0	+ 2,5	+ 1,0	+ 1,9	+ 2,1	- 4,3	+ 0,0	+ 0,5	.	.
Nachfrageprognosen	- 40,0	+ 29,0	+ 0,8	+ 5,0	- 6,1	- 4,0	- 16,8	+ 3,8	+ 3,9	.	.
Prognosen der Lieferantenaufträge	- 39,0	+ 15,0	- 6,8	- 9,8	- 15,6	- 10,8	- 18,6	- 8,3	- 8,6	.	.

[1] Extremwerte und Durchschnitt jedes Indikators (Bruttoreihe) seit Januar 1980.

[2] Ein positiver (negativer) Saldo bedeutet, dass die Lagerbestände von den bei der Erhebung befragten Unternehmern als überdurchschnittlich (unterdurchschnittlich) hoch angesehen werden. Zur Berechnung der Kurve wird das Vorzeichen dieses Indikators umgekehrt.

SONSTIGE INDIKATOREN DER KONJUNKTURUMFRAGE

TABELLE 2

Saisonbereinigter Saldo der Antworten "Zunahme" oder "überdurchschnittlich"(+) und "Abnahme" oder "unterdurchschnittlich"(-).	1980-2014 [1]			Bruttoreihe 2014				Geglättete Reihe 2014			
	Min.	Max.	Avg.	April	Mai	Juni	Juli	Feb.	März	April	Mai
Verarbeitendes Gewerbe											
Entwicklung des Produktionsrhythmus	- 33,0	+ 20,0	- 1,0	- 2,4	+ 6,0	- 2,5	+ 1,6	+ 2,6	+ 2,0	.	.
Entwicklung der Inlandsaufträge	- 35,0	+ 16,0	- 7,9	- 11,2	- 2,2	- 17,7	- 4,1	- 4,6	- 5,0	.	.
Entwicklung der Auslandsaufträge	- 44,0	+ 30,0	- 2,9	- 1,5	+ 7,0	- 4,7	- 7,4	+ 2,3	+ 0,7	.	.
Bewertung der Auftragseingänge aus dem Ausland	- 61,0	+ 10,0	- 23,8	- 18,4	- 20,7	- 19,6	- 21,6	- 16,2	- 17,6	.	.
Preisentwicklung	- 21,0	+ 24,0	+ 1,2	- 4,2	- 5,6	- 3,1	- 3,9	- 3,7	- 3,9	.	.
Preisprognosen	- 24,0	+ 43,0	+ 7,2	- 4,9	- 3,2	- 1,0	+ 0,6	+ 0,4	- 0,9	.	.
Auslastungsgrad der Kapazitäten											
(in % der gesamten Produktionskapazitäten)	70,1	84,6	78,8	79,1	-	-	79,0				
Quelle: Vierteljährliche Produktionskapazitätserhebung											
Dienstleistungen für Unternehmen											
Entwicklung der Tätigkeit	- 38,0	+ 37,0	+ 10,4	+ 14,2	+ 17,3	+ 6,1	+ 2,2	+ 11,6	+ 11,6	.	.
Entwicklung der Beschäftigung	- 49,4	+ 34,0	+ 6,6	+ 6,5	+ 8,1	+ 6,2	+ 14,1	+ 5,8	+ 6,5	.	.
Beschäftigungsprognosen	- 35,0	+ 48,0	+ 17,0	+ 19,7	+ 22,8	+ 18,5	+ 13,6	+ 18,5	+ 19,1	.	.
Preisentwicklung	- 15,8	+ 12,0	+ 1,7	- 0,5	+ 1,9	+ 3,2	+ 2,5	+ 2,5	+ 2,3	.	.
Preisprognosen	- 13,0	+ 30,0	+ 6,3	+ 5,8	+ 7,2	+ 4,9	+ 9,5	+ 7,7	+ 6,9	.	.
Baugewerbe											
Entwicklung der Tätigkeit	- 44,0	+ 34,7	- 5,1	- 9,6	- 6,3	- 7,9	- 7,8	+ 1,1	- 1,2	.	.
Entwicklung der Beschäftigung	- 38,0	+ 22,0	- 5,4	- 8,8	- 8,2	- 5,7	- 4,3	- 8,8	- 8,8	.	.
Beschäftigungsprognosen	- 50,0	+ 30,0	- 5,7	- 8,1	- 9,3	- 5,9	- 9,5	- 11,9	- 10,8	.	.
Preisentwicklung	- 27,1	+ 32,0	- 1,6	- 19,5	- 27,1	- 18,4	- 11,0	- 22,7	- 21,6	.	.
Preisprognosen	- 20,6	+ 46,0	+ 6,0	- 12,6	- 15,6	- 10,2	- 9,9	- 15,9	- 15,0	.	.
Handel											
Verkaufsentwicklung	- 46,0	+ 37,0	+ 0,8	+ 1,0	+ 17,7	+ 20,8	- 18,2	+ 11,3	+ 13,2	.	.
Bewertung der Verkäufe	- 41,0	+ 28,0	- 8,1	- 10,2	- 3,1	+ 5,3	- 20,1	- 10,2	- 7,8	.	.
Bewertung der Lagerbestände [2]	- 12,9	+ 32,0	+ 12,2	+ 1,4	+ 4,1	+ 1,6	+ 12,5	- 0,5	+ 0,1	.	.
Preisentwicklung	- 20,0	+ 50,0	+ 2,1	+ 0,2	+ 1,8	+ 2,9	- 0,8	- 0,8	+ 0,5	.	.
Preisprognosen	- 11,0	+ 66,2	+ 11,9	+ 7,4	+ 5,4	- 0,0	- 5,6	+ 8,1	+ 7,6	.	.

[1] Extremwerte und Durchschnitt jedes Indikators (Bruttoreihe) seit Januar 1980.

[2] Ein positiver (negativer) Saldo bedeutet, dass die Lagerbestände von den bei der Erhebung befragten Unternehmern als überdurchschnittlich (unterdurchschnittlich) hoch angesehen werden.